

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)</u>		
Straße	<u>Hahn-Meitner-Platz 1</u>		
PLZ, Ort	<u>14109 Berlin</u>		
Telefon	<u>030-8062 0</u>	Fax	<u>030-8062 12925</u>
E-Mail	<u>vergabe@helmholtz-berlin.de</u>	Internet	<u>http://www.helmholtz-berlin.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/AVergabenummer A1450\_2022**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

14109 Berlin  
 Albert-Einstein-Straße 15, 12489 Berlin und  
 Hahn-Meitner-Platz 1, 14109 Berlin

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Rahmenvereinbarung für Zeitvertragsarbeiten und Leistungen mit besonderer Dringlichkeit für Beton Erhaltungsarbeiten.

Mit einem erwarteten Umsatzanteil von ca 10 % Betoninstandsetzungsarbeiten in statisch nicht relevanten Bereichen und zu einem Anteil von ca 90 % Bodenbeschichtungsarbeiten. Prognose Gesamtumsatz Zeitvertragsarbeiten über 4 Jahre 480.000 € netto, mit einem festgelegten Höchstwert von 600.000 € netto. Das geschätzte Auftragsvolumen pro Jahr teilt sich voraussichtlich wie folgt in Einzelaufträge: 45 % des Auftragsvolumens besteht aus Einzelauftragsvolumen bis 5.000 €, 30 % aus 5.001 € bis 30.000 €, 25 % aus 30.001 € bis 50.000 €. Die Leistungen werden auch in Kontrollbereichen gemäß StrlSchG und in Sicherheitsbereichen gemäß AtZüV ausgeführt. Erforderlich ist der Nachweis der Genehmigung für das Arbeiten in Kontrollbereichen in fremden Anlagen gemäß § 25 des Strahlenschutzgesetzes (StrlSchG), Kategorie B, und die Überprüfung für das Arbeiten in einer kerntechnischen Anlage gemäß § 12b Atomgesetz (AtG) i.V.m. § 1 Atomrechtliche Zuverlässigkeitsüberprüfungs-Verordnung (AtZüV).

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage \_\_\_\_\_

Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 07.11.2022
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 06.11.2026 Rahmenvereinbarung über einen Zeitraum von 4 Jahren
- weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen
- nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E52939737>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 12.10.2022 um 10:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 31.10.2022

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E52939737>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:  
Preis  
(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin**

am 12.10.2022 um 10:30 Uhr

Ort \_\_\_\_\_

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen  
keine

---

**t) geforderte Sicherheiten**

keine

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

§ 16 Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen - Teil B (VOB/B) neueste Fassung

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Mit dem Angebot sind folgende gültige Nachweise einzureichen: TRGS-Nachweise für DGUV Regel 101-004 6B (Gebäudeschadstoffe) und TRGS 519 4C (Asbestzement); SIVV-Schein der DAfStb-Richtlinie zum Nachweis der Befähigung zum Verarbeiten von Kunststoffen im Betonbau

Nachweis über die persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" - zur Eintragung in das Berufsregister, - zur Berufsgenossenschaft, - zu Insolvenzverfahren und Liquidation, - dass keine schwere Verfehlung begangen wurde, - zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zum Umsatz in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

Angaben gemäß Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" zu drei Referenzen über vergleichbare Leistungen in den letzten fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, - zu Arbeitskräften in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren. Das Formblatt kann direkt unter folgenden Link aufgerufen werden:

<http://www.helmholtz-berlin.de/media/media/zentrum/einkauf/eigenerklaerung.pdf>

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

